

7. Abenteuerpfad

Endspurt...

An der letzten Station darfst du „Fußfassen“ und den Wald spüren.

Mischwald

In deutschen Wäldern wachsen viele verschiedene Baumarten, die sich in Laub- und Nadelbäume unterteilen lassen. Der Trend in der nachhaltigen Forstwirtschaft geht heute zu Mischwäldern mit einem hohen Anteil an klimastabilen Laubbäumen (Eichen, Hainbuchen, Kirschen u.a.m.), da sie widerstandsfähiger gegenüber Stürmen, Schädlingen und Trockenperioden sind. Sie sorgen für einen gesunden, artenreichen Wald, der auch lange erhalten bleibt.

Wer kümmert sich um den Wald?

Unsere Wälder kümmern sich nicht ganz von allein um sich. Es gibt Menschen, die aufpassen. Zum einen sind das die Förster und zum anderen die Jäger. Das bedeutet, sie sorgen dafür, dass es den Bäumen und Tieren im Wald gut geht.

Damit der Wald gesund bleibt, dürfen nur bestimmte Bäume gefällt werden. Zum Beispiel solche, die krank sind, den anderen Bäumen den Platz wegnehmen, die die Verkehrssicherheit der Besucher gefährden oder schon ihr Zielalter erreicht haben.

Barfußpad

Hier kannst du mit deinen Füßen auf Entdeckungsreise gehen: Spürst du den Unterschied zwischen einer glatten Birkenrinde und der dicken, knorrigen Rinde der Eiche? Jeder Schritt ist ein kleines Abenteuer.

Balancierpfad

Hier kannst du schauen wie gut deine Kletterkünste sind. Kannst du dich auch so elegant auf einem Stamm bewegen wie eine Wildkatze, ein Luchs oder ein Eichhörnchen?